An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at











Altenburger

GEMEINDENACHRICHTEN

Nr. 1/Februar 2024

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

INHALT

Straßenreinigung 2024
Ehrungen
Essen auf Rädern
Jagdpachtauszahlung
Wasseruntersuchung
Widerrechtliche Ablagerungen
Gemeinde-Energie-Bericht 2023
VS Altenburg
Kindergarten
Flurreinigungsaktion
Rattenbekämpfung
Bericht von Dr. Wilhelm Scheidl
Wochenend- und Feiertagsdienst
des Arztes

IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Altenburg
für den Inhalt verantwortlich:
Nadine Winkler
3591 Altenburg, Zwettlerstr. 16
Tel.02982/2765
eigene Vervielfältigung
Verlagspostamt:
3580 Horn
E-mail:gemeinde@altenburg.gv.at
http://www.altenburg.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

Bgm. DI Markus Reichenvater Freitag von 08.00-10.00 Uhr Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr Vzbgm. Brigitte Allram jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr GGR. Ing. Dominik Trappl jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr GGR. Franz Kriest

jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr GGR. Sabine Gererstorfer

jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr

GGR. Wolfgang Haselsteiner jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr

Straßenreinigung 2024

Die Gemeinde Altenburg führt heuer wieder eine Straßenreinigungsaktion im gesamten Gemeindegebiet durch. Die Gemeindestraßen werden, entsprechende Witterung vorausgesetzt, mit einer Kehrmaschine gesäubert.



ab Montag, 08.04.2024

in der Kalenderwoche 15

Bitte kehren Sie die Gehsteige vor Ihrer Liegenschaft. Die Besitzerinnen und Besitzer von Kraftfahrzeugen werden ersucht, soweit möglich, diese nicht auf der Verkehrsfläche zu parken, wenn in Ihrem Gebiet gerade die Kehrung im Gange ist. Sie erleichtern dadurch die Kehrarbeiten wesentlich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ehrungen



Bgm. wHR DI Markus Reichenvater und Herr Josef Wagner (NÖ's Senioren) gratulierten Herrn Johann Glatzer zum **90. Geburtstag**.

Essen auf Rädern – Team Altenburg

Im Jahr 2023 wurden **2412 Menüs** im Rahmen der Aktion **"Essen auf Rädern"** zugestellt.

Die Aktion "Essen auf Rädern" soll älteren, kranken oder pflegebedürftigen Menschen, die sich keine warme Mahlzeit zubereiten können, Hilfe

zum Bezug von Essen bieten.

Die Menüs werden im **Gasthof** – **Catering Eisenhauer in Fuglau** täglich frisch, außer **Mittwoch** (**Ruhetag**) zubereitet.

Das Essen besteht aus Suppe, Hauptspeise eventuell Dessert.

Der Preis für das Essen beträgt **7,50 €**

und für eine kleine Portion 6,00 €.

Die Mitarbeiter/innen überbringen Ihnen das Essen um die Mittagszeit (ca. 11-12 Uhr) in einer Warmhaltebox.

Sollten sie Interesse an der Aktion "Essen auf Rädern" haben, wenden Sie sich bitte an die Teammitarbeiter Mies Irma Tel. 0664 / 655 1970, Gamerith Herbert Tel. 0664 / 500 3853, bzw. an die Gemeinde Altenburg Tel. (02982)

2765 oder **Gasthof – Catering Eisenhauer** unter 02989/8262.

Das Angebot kann auch nur vorübergehend (tageweise oder wochenweise) in Anspruch genommen werden.

Das Team würde sich über *freiwillige* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen, die uns bei der Essenszustellung unterstützen und verstärken.



37. BIOEM in Großschönau

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Messe zu den Themen BAUEN. ENERGIE. LEBEN. zum 37. Mal als "Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft" statt.

Auch 2024 präsentiert sich die BIOEM mit den bewährten Kernthemen Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.



Die **Hauptthemen der heurigen BIOEM** sind unter anderem: "Klimafitter Wald 2.0", "Raus aus Öl und Gas" sowie den **Schwerpunktthemen** "Mitalternder Wohnraum" und "Regionale Energiesicherheit". Somit greift die BIOEM wieder viele zukunftsweisende Themen auf und bietet Betrieben eine großartige Bühne für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Nähere Infos unter www.bioem.at

Jagdpachtauszahlung 2024

Der Jagdpacht 2024 für die Genossenschaft Altenburg und Fuglau, ebenso der Jagdpacht für Mahrersdorf, wurde bei der Gemeindekasse Altenburg erlegt.

Der Jagdpachtverteilungsplan liegt ab **05.03.2024** zwei Wochen lang während der Amtsstunden im Gemeindeamt Altenburg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Jagdausschussobmann einzubringen und von diesem ohne Verzug der Bezirkshauptmannschaft zur Entscheidung vorzulegen.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am Mittwoch, dem 20. März 2024 im Gemeindeamt Altenburg. Um eine Überweisung vornehmen zu können, bitten wir Sie erstmalig, das unten angeführte Formular auszufüllen und bei der Gemeinde Altenburg bis spätestens 19. März 2024 abzugeben. Bitte beachten Sie, dass bei geteiltem Grundeigentum (Ehepaar, Geschwister, etc.) das Einverständnis (die Unterschrift) aller Eigentümer eingeholt werden muss.

Nicht abgeholte Beträge kommen den Güterwegsanierungen in der Gemeinde Altenburg zu Gute.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht abgeholte Anteile können ab 21.03.2024 innerhalb von 6 Monaten zu den Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. deren Überweisung unter Angabe der Bankverbindung verlangt werden. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Anteil abgezogen. Bagatellbeträge werden nicht überwiesen! Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks

Name:	
Adresse:	
Tel.:	
	Altenburg, am
Ich ersuche um Überweisung des Jagdpachtes für die Kat	
IBAN:	
Bank:	
lautend auf:	
Einverständnis aller Eigentümer:	

Ergebnis der letzten Wasseruntersuchung

Das zusammenfassende Gutachten vom Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien vom 21.12.2023 lautet:

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab keine Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser bestehen derzeit im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken.

Chemischer Befund:

PH Wert: 8,0

Gesamthärte 16,5 in °dH

Calcium: 80,2 mg/l Magnesium: 22,7 mg/l Wassertemperatur: 11,8 °C

Nitrat: 2,6 mg/l

Chlorid: 24,0 mg/l Sulfat: 69,0 mg/l Eisen: 0,03 mg/l Mangan: 0,01 mg/l

Carbonathärte 13,5 in °dH

Kalium 2,7 mg/l

Widerrechtliche Ablagerungen

Vor dem Friedhof Altenburg wurden schon mehrmals widerrechtliche Ablagerungen durchgeführt. Da Illegale Ablagerungen kein "Kava-

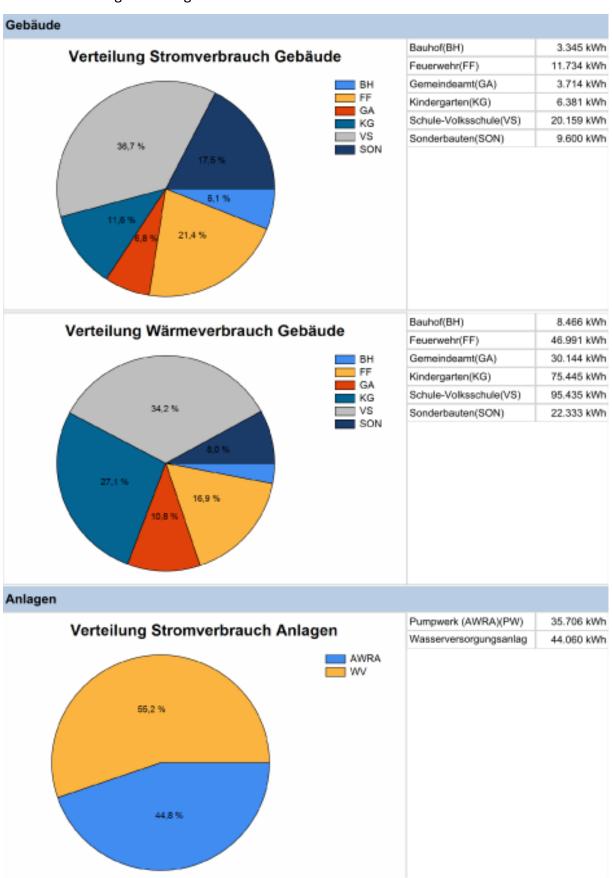
liersdelikt" sind, plant die Gemeinde Altenburg hier eine Videokamera anzubringen. Illegale Ablagerungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde bei Anzeige mit hohen Geldstrafen zu bestrafen.





Gemeinde-Energie-Bericht 2023

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



50. Geburtstag wurde gefeiert

Im Oktober wurde Schulleiterin Regina Hartl anlässlich ihres 50. Geburtstages von ihrem Lehrer*innenteam und den Schulkindern mit einem Lied und liebevoll gestalteten Geschenken über-

rascht. So wurde im Turnsaal gesungen und gratuliert. Auch ein Gedicht mit guten Wünschen zum Geburtstag wurde von den Kindern dargeboten.

Schulleiterin Regina Hartl

freute sich sehr über die lieben Geburtstagswünsche und die gelungene Überraschung, bedankte sich bei ihrem Team und beschenkte alle Kinder mit Schokolade.



Nikolausfeier in der Volksschule Altenburg

Der Nikolaus wurde von den Kindern und Pädagog*innen der Schule mit Liedern und Gedichten begrüßt. Nach dieser tollen Vorführung gab es dann auch für alle einen Germteignikolaus. Schulleiterin Regina Hartl bedankte sich beim Nikolaus für sein Kommen, bei allen Lehrer*innen für die Vorbereitungen für den Nikolausbesuch und beim Elternverein für die leckeren Nikoläuse. Alle freuen sich bereits auf den Nikolausbesuch im nächsten Jahr!



Punschstand für die Kinder der VS-Altenburg

Das Pädgoginnenteam der VS-Altenburg organisierte mit Unterstützung der Schulwartinnen, der administrativen Unterstützung und vielen weiteren Helfern einen Punschstand vor der Volksschule Altenburg. Die zahlreichen Besucher wurden unter anderem mit Punsch, Leberkäsesemmeln, Keksen und Aufstrichbroten verwöhnt. Der Hit bei den Kindern waren aber die köstlichen Waffeln, die die Kinder auch selber backen und verzieren durften. Viele Eltern, Kinder und Gemeindebürger nutzten den Abend um vor der Schule einen besinnlichen Adventsamstag zu verbringen und die Köstlichkeiten zu genießen.

Die Einnahmen und Spenden werden für Anschaffungen für den Unterricht verwendet.

Direktorin Regina Hartl bedankte sich bei ihrem Team für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts "Punschstand" und freute sich über den tollen Zulauf beim Punschstand, wo auch Bürgermeister Markus Reichenvater, Bürgermeister Wolfgang Schmöger, BR Clemens Kofler und Elternvereinsobfrau Martina Pfeifer über das Engagement des Lehrerinnenteams staunten.



vlnr.: Katharina Maurer, VD Regina Hartl, AL Markus Smeritschnig, Sabine Brandtner, Julia Neubauer, Katharina Liemberger



vlnr.: AL Markus Smeritschnig, GGR Anita Mailer, Bgm. Markus Reichenvater, VD Regina Hartl, Bgm. Wolfgang Schmöger

Projekt: "Abenteuer ICH"

Im Rahmen des Sexualkundeprojektes Ich" "Abenteuer besuchten zwei Sexualpädagoginnen die 4. Klasse der Volksschule Altenburg. Sie erklärten den SchülerInnen auf sehr kindgerechte Weise, was Sexualität bedeutet und sprachen mit ihnen über die Entwicklung des weiblichen und männlichen Körpers während der Pubertät. So hatten die SchülerInnen einen sicheren Raum, in dem sie Fragen stellen und ihre Neugier über ihren eigenen Körper und dessen Entwicklung stillen konnten. Die SchülerInnen wurden mit diesem Projekt toll aufgeklärt und hatten Spaß an den vielen verschiedenen Übungen Fragerunden.



Kinobesuch "Raus aus dem Teich"

Kurz vor Weihnachten luden die Gemeinden Altenburg, Röhrenbach und Brunn an der Wild, sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Kindergartenkinder zu einem gemeinsamen Kinobesuch ins Stadtkino Horn ein. Zur Vorfreude auf Weihnachten, folgten viele Kinder dieser Einladung – der Kinosaal war voll!



Teilnahme am Sumsi-Erima-Kids-Cup

Eine Mannschaft der VS-Altenburg hat vor Kurzem am Sumsi-Erima-Kids-Cup in Horn teilgenommen. Die beiden Trainer Christian Zögl und Mirzet Mujanovic waren sehr zufrieden mit ihrer Mannschaft und so konnte der 9. Platz belegt werden.

Unterstützt wurde die Mannschaft auch vom Elternverein. Ein herzliches Dankeschön geht hier an die Obfrau Martina Pfeifer. Viele Eltern waren auch in die Sporthalle gekommen und feuerten unsere Mannschaft an! Es war wirklich eine tolle Stimmung!

In der Schule wurden die Mannschaft und die Trainer von allen Kindern, der Schulleiterin und den Pädagog*innen empfangen und die Fußballer im Turnsaal mit Kindersekt gefeiert, wo jedes Kind

eine Urkunde und einen kleinen Pokal überreicht bekam.

Schulleiterin Regina Hartl überreichte den Pokal, der dann in der Schule einen besonderen Ehrenplatz bekommen hat und an die Teilnahme an diesen Cup erinnert.

Mit Frühling möchte die VS-Altenburg, auf Wunsch der Kinder, erneut an diesem Fußball-Cup teilnehmen.





Ein sportlicher Vormittag

Einen sportlichen Vormittag verbrachten die Kinder und Pädagoginnen der Volksschule auf dem Eislaufplatz in Gars. Die Kinder konnten bei vielen Stationen ihr Können verbessern bzw. unter Beweis stellen.

Den Bus sponserte die Gemeinde Altenburg! Herzlichen Dank!



Figurentheater Eve Hesse im Kindergarten

Im Zuge unseres Jahresthemas "Umweltbildung" boten wir den Kindern im November 2023 einen besonderen Programmpunkt an. Ein Theaterstück namens "Der Lieblingsbaum", von Eva Hesse inszeniert und gespielt

(mit Kollegin Alexandra Riedl).

Im Theaterstück geht es um einen Baum, dem es an seinem Platz nicht mehr gefällt, weil die Menschen, die in seiner Nähe Rast machen, ihren Müll dort hinterlassen.

Eva Hesse bereitete das Thema auf besonders unterhaltsame Weise für die Kinder auf! Es gab viel zu lachen, sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen! Und trotzdem war der Lernfaktor für die Kinder sehr hoch!

Für die Deckung der Kosten nützten wir ein Angebot der Landesregierung, das Angebote im Bereich Umweltbildung mittels eines Kindergartenschecks fördert, die restlichen Kosten wurden vom Elternbeirat übernommen.









Weihnachtsfeier im Kindergarten

Sogar das Christkind hatte unseren Jahresschwerpunkt "Nachhaltigkeit" bedacht und die Geschenke in Zeitungspapier verpackt.





... warten auf's Christkind

KAMISHIBAI... Bilderbuch-Theater "Hippo kämpft gegen den Müll"

Um das Thema auf vielfältige Weise wieder aufzugreifen und 711 vertiefen, fand auch im 2024 Jänner ein Angebot spannendes statt... ein BILDERBUCH-THEATER!

Bilderbuch "Hippo kämpft gegen den Müll" stammt aus der Reihe der "Bakabu – Geschichten". Diese und die dazugehörigen Lieder wurden gemeinsam mit

Das

Expert:innen aus Sprachwissenschaft und Pädagogik entwickelt und sind bei den Kindern sehr beliebt.

Das Kamishibai stammt aus Japan und hat dort eine lange Tradition. Es besteht aus einem transportablen Holzrahmen mit Klapptüren, in den Bildtafeln eingeschoben werden.

So können Bilderbücher einer größeren Gruppe "vorgelesen" werden, die Kinder können das Bild dabei immer gleichzeitig betrachten und zuhören.

Das fördert die Konzentration und Aufmerksamkeit.

Nach der Geschichte wurde noch gemeinsam getanzt und mittels riesiger Papier-Mülltonnen das Trennen des Mülls wiederholt und vertieft.

Auch diese Kosten wurden vom Elternbeirat übernommen, die Einnahmen wurden aus der Agape nach dem Laternenfest und vom Verkauf der Rezeptbücher lukriert. Danke für das Engagement!







Eine gelungene Faschingsfeier im Kindergarten



Einen lustigen Vormittag verbrachten die Kindergartenkinder am Faschingsdienstag. Zum Essen gab es Frankfurter Würstel mit Semmeln und leckere Faschingskrapfen.

Die Kinder konnten frei wählen. Es gab Wettspiele, Kinderdisco, Freispiele und Kreatives Gestalten. Natürlich durfte die Maskenparade nicht fehlen.

Es war wieder ein schönes Fest und die Kinder freuen sich schon auf nächstes Jahr!





Anmeldetermine für das Schuljahr 2024/2025

Horn

Montag, 06.05.2024 - bis Freitag, 31. 05 2024 Musikschule Horn, Rathausplatz 1

Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr

08:00 - 17:30 Uhr

Irnfritz

Donnerstag, 23.05.2024 16:30 - 17:00 Uhr Musikerheim Irnfritz

Krumau/Kamp

Freitag, 24.05.2024 17.45 - 18.15 Uhr VS Krumau

Pölla

Donnerstag, 23.05.2024 17:15 - 17:45 Uhr VS Altpölla

St. Leonhard/Hw.

Mittwoch, 22. Mai 2024 15:15 - 16:00 Uhr VS St. Leonhard

An-, Um- und Abmeldeformulare stehen unter https://www.mozartmusikschule.at/downloads zum Download bereit.

Allgemeine Informationen Sekretariat der W.A. Mozart Musikschule

Christine Eschelmüller

02982/2426

sekretariat@mozartmusikschule.at

W.A. Mozart Musikschule Gemeindeverband der Musikschule Hom

Gemeinsam kochen macht einfach Spaß!

Die Kinder des Kindergartens Altenburg 2023/24 gestalteten gemeinsam mit ihren Eltern ihr erstes ganz persönliches, kunterbunt gemischtes Kochbuch. Dieses tolle Kochbuch ist sowohl im Kindergarten, als auch am Gemeindeamt für EUR 10,00 zu kaufen. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens Altenburg zur Gänze zugute.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken, Nachkochen und Verkosten bei so manchen neuen, aber auch altbekannten Gerichten – der Elternbeirat des Kindergartens Altenburg.





Altenburger Obst & Gemüse Standl – ab 17.03.2024

Ihr trefft uns jeden zweiten Sonntag von 09.00 bis 12.00 Uhr, beginnend mit 17. März 2024 beim alten Bauhof in Altenburg, kommend von der Paul-Troger-Straße – Spielplatzeingang.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Thomas Gschwantner Mostbutt'n
Wolfshoferamt 86, 3572 St. Leonhard/HW
0664/2311264





Einladung

zum

Zankerlschnapsén

im Jugendhaus

(Zwettler Straße 8, 3591 Altenburg)

Freitag, 22. 03. 2024

ab 16:00Uhr

Kartenpreis: € 7,00

Gerne können Sie auch ohne zu Kartl'n einen gemütlichen Abend bei uns verbringen! Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

> Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die LANDJUGEND ALTENBURG

> > Veranstalter: Landjugend Altenburg (ZVR: 157553259) Zwettler Straße 8, 3591 Altenburg, info@lj-altenburg.at Leiter: Dominik Angelmayr, Lara Gererstorfer

> > > www.LJ-Altenburg.at

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ







Rattenbekämpfung

Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Bedenken Sie, dass Ratten auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen können. Das Überhandnehmen der Ratten soll daher unbedingt verhindert werden.

In Kooperation mit dem Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben wird aktuell die Bekämpfung von Ratten im Gemeindegebiet durchgeführt. Köder im Kanal sowie Köderboxen auf öffentlichen Flächen werden auf ausgewählten Plätzen aufgestellt und mittels engmaschigen Monitorings überwacht. So kann Befall von Schädlingen schnell festgestellt und darauf reagiert werden. Die Boxen werden bevorzugt an geschützten (meist verdeckten) Stellen gut verankert positioniert und sind somit meist unauffällig.

Bitte helfen Sie mit, den Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Ratten vermehren sich besonders gut wenn sie leichten Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Daher keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen, keine

Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern oder frei ausstreuen! Bei Eigenkompostierung im Garten sind geschlossene Behälter vorzuziehen. Auf privaten Grundstücken sind erforderliche Maßnahmen gegen Nagerbefall vom Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter zu setzen und/oder auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung zu beauftragen.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (02982 53310-724 von 8.00-12.00 Uhr) sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.





Frühlingserwachen im Stift Altenburg

Im Stift Altenburg wird intensiv an der Vorbereitung der Besuchersaison 2024 gearbeitet, die am 1. Mai beginnt. Eine neue Besetzung im Tourismus- und Kulturbüro bringt frischen Schwung und Veränderungen. Ein neuer Webauftritt, ein frisches Logo und eine zeitgemäße Social-Media-Präsenz befinden sich in der Umsetzung. Ziel ist es, die Verbindung des Stifts mit der Region zu stärken. Alle Altenburger:innen und Menschen der Umgebung sind herzlich eingeladen, das Stift als Anlaufpunkt für Glaube, Kultur, Musik und Natur zu entdecken, seine einzigartigen Räume zu erkunden und vielleicht den einen oder anderen verborgenen Schatz zu entdecken.

Tipp: Freier Eintritt für Gemeindebürger:innen Gemeindebürger:innen von Altenburg genießen mit der "Altenburg-Card" kostenlosen Zugang zum Stift Altenburg. Holen Sie sich Ihre Freikarte im Klosterladen während der Öffnungszeiten und erkunden Sie alle Höhepunkte wie das Museum, die Stiftsbibliothek, die Krypta, die Stiftsgärten einschließlich des Gartens der Religionen, den Kaisertrakt und natürlich das Kloster unter dem Kloster – entweder bei einer Führung oder in Ihrem eigenen Tempo.

Kultur, Musik und Natur (neu) erleben



Zusätzlich zum kulturellen Fokus "Barockjuwel" wird in Zukunft der vielfältige "Musikgenuss" stärker in den Vordergrund rücken.

Neben **Orgel-Konzerten** an drei ausgewählten Sonntagen warten 2024 ein **Sommerkonzert** (23. Juni, 15 Uhr), das **Sommercamp** und ein **Schnuppertag** der **Altenburger Sängerknaben** (3. Mai). Ehe ab August die **Allegro Vivo-Konzerte** starten, steht am 7. Juli das **Festkonzert** der **Altenburger Musikakademie** auf dem Programm.

2024 neu ist außerdem der Schwerpunkt "Natur erleben". Während die blühenden **Stiftsgärten** zur spirituell angereicherten Naturerfahrung laden, lockt der nahegelegene **Stiftswald** als Naherholungsgebiet mit malerischen **Wanderungen** entlang eines der schönsten Abschnitte

im Kamptal. Dazu passend, sind neue Veranstaltungsformate, wie **Kräuterführungen** (19. Mai, 16. Juni und 15. Sept.) und **Waldbaden-Seminare** (21.-23. Juni), sowie **waldpädagogische Angebote** in Planung.

880 Jahre Klostergeschichte – Besuchen Sie uns von Mai bis Oktober!

Seit 1144 leben Benediktinermönche in der Abtei. Somit jährt sich der Gründungsakt des Klosters heuer zum 880. Mal. Ein Schwerpunkt liegt auf der Klostergeschichte und beleuchtet die Baukunst und das Mönchsleben vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Jahrhunderte lang lagen die Reste der mittelalterlichen Klosteranlage unter dem barocken Prunkbau des 17. Jahrhunderts verborgen. Archäologische Grabungen brachten das ursprüngliche, darunter liegende Kloster aus dem 12. Jahrhundert in mehreren Schritten über ein ganzes Jahrhundert hinweg zum Vorschein. Die finale Grabungsepoche unter Abt Bernhard gipfelte in der Freilegung des gesamten mittelalterlichen Kreuzganges. Vor genau 30 Jahren wurden die-

se vergessenen Zeugen des früheren Klosterlebens erstmals öffentlich zugänglich gemacht. Mithilfe eines renommierten Architekturbüros konnten die Ausgrabungen in in ein modernes Museum umgestaltet werden. Die



Ruinen und Mauerreste – und damit das Nebenund Übereinander der unterschiedlichen Baustile und Epochen – stehen im Mittelpunkt dieser Architektur, die Stift Altenburg internationale Beachtung und einen der wichtigsten zeitgenössischen Architektur-Preise Europas einbrachte.

ÖFFNUNGSZEITEN 2024:

1. Mai bis 27. Oktober, jeweils DO bis SO & feiertags 10-17 Uhr

Führungen jeweils SA, SO & feiertags 11 und 14 Uhr (ohne Voranmeldung, im Tagesticket inkludiert).

Klosterladen (regionale Köstlichkeiten): ab 21. März, je DO bis SO 10-16 Uhr!



Kursangebot Obstbaumschnitt & Veredelung



Obstbaumschnitt: je ca. 3 h Theorie und Praxis			
Datum	Ort	Kursinhalt	
Samstag, 17.02.2024	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl	Winterschnitt Jungbäume	
Samstag, 02.03.2024	Seminar- und Landpension Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastenfeld	Winterschnitt Jung- & Altbäume	
Samstag, 06.04.2024	Gasthaus Höchtl - Poldiwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars / Kamp	Winterschnitt Altbäume	
Samstag, 22.06.2024	Benediktinerstift Altenburg Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altbg.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume	

Praxistag Winter-Obstbaumschnitt - ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis		
	Gasthaus Hauer, Hauptplatz 29, 3543 Krumau/Kamp	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

Dauer der Schnittkurse: 09:00 – 16:00 Uhr I Teilnahmekosten: € 35

Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag, Christoph Mayer

Veredelungskurs		
Sametan 16.03.2024	Gasthaus Schindler Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau	Veredelung

Dauer des Veredelungskurses: 09:00 – 13:00 Uhr I Teilnahmekosten: € 35

Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlechner

ANMELDUNG:

ONLINE auf www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursdatum

Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Haider Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.haider@moststrasse.at

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald









Der Umlaufberg bei Altenburg – Bericht von Dr. Wilhelm Scheidl

Der Umlaufberg oder kurz "Umlauf" genannt, etwa 5 Kilometer südwestlich der Stadt Horn gelegen, stellt eine 340m hohe Erhebung dar. Er ist an drei Seiten vom Kampfluss umflossen und nur im Süden durch eine schmale Landbrücke mit dem steilen Ufergelände des Flusses verbunden. Der Erhebung sind im Osten, Norden und Nordwesten ebene Uferstreifen vorgelagert, die jahrzehntelang Bauern aus Altenburg als Wiesen zur Heugewinnung gedient hatten und nunmehr teils aufgeforstet sind. Der Umlaufberg stellt ein felsiges Massiv, bestehend vorwiegend aus "Gföhler Gneis" dar. Besonders auf der westlichen Seite ist der felsige Charakter stark ausgeprägt und die Felsränder fallen steil zum Kampfluss ab. Die Oberfläche des Berges ist von einer wechselnden Erd- und Humussicht bedeckt, und nur am Ostrand sind verschieden dicke Löß- und Lehmablagerungen vorhanden. Um die Wende vom 19. Zum 20. Jahrhundert wurden bei Forstarbeiten und bei der Neuanlage von Wegen am Umlaufberg immer wieder Funde gemacht, die auf eine vorchristliche Besiedlung dieses Bergrückens hindeuten. Es war der damalige Forstmeister von Stift Altenburg, Pater Friedrich Endl (1857 - 1945) der darauf aufmerksam wurde. Einige kleinere Ausgrabungen und weitere Funde bestärkten ihn in der Annahme, dass die vermutete Siedlung auf diesem Umlaufberg ein ansehnliches Kulturzentrum, möglicherweise aus der "Jüngeren Eisenzeit" (etwa ab 400 v. Chr.) sein könnte. In dieser prähistorischen Zeit, also ab 400 v. Chr., waren keltische Völkerstämme aus dem Westen kommend in die Ostalpen, aber auch in die angrenzenden Gebiete eingewandert. Ihre zentralen Siedlungsstätten waren vorwiegend irgendwelche Anhöhen, die leicht verteidigt werden konnten. Etwa um das 2. Jahrhundert v. Chr. kam es Zusammenschluss der verschiedenen Stämme zu einem Staatsgebilde dem "Königreich Noricum". Die Gründung des Römischen Reiches im Süden und die Bedrohung durch die germanischen Völker im Norden beschleunigten diesen Entschluss.

Die Entwicklung von städtischen Siedlungen und Handelsplätzen, sowie der Bau von sicheren Wegen war die Folge. Münzen als Zahlungsmittel wurden geprägt, und es entstand eine einheitliche Sprache. Durch eine umfangreiche landwirtschaftliche Produktion wurde die Ernährung gesichert. Die Kelten betrieben auch Bergbau, vorwiegend in den Gebirgsgegenden wurde Eisenerz abgebaut und verhüttet. Das so gewonnene Eisen war von hoher Qualität und wurde auch unter dem Namen "Norisches Eisen", besonders ins Römische Reich exportiert. Auch betrieben die Kelten Rinder- und Pferdezucht. Der Name der heute noch bekannten Pferderasse, der "Norikerpferde", ist auf diese Zeit zurückzuführen. Jener Keltenstamm, der im Bereich des Umlaufberges von Altenburg damals siedelte, nannte sich "Kamper". Höchstwahrscheinlich hat der heute gebräuchliche Flussname "Kamp" davon seinen Ursprung. Aufgrund der ursprünglich spärlich vorhandenen Funde und der Vermutung, es handle sich um die Spuren einer ehemaligen Siedlung wurden im Jahre 1928 von Dr. Bayer und im Jahre 1930 von Dr. Mitscha-Märheim und deren Teams genaue historische Grabungen am Umlaufberg vorgenommen, die weitere Funde, zum Beispiel ein Beil, zutage brachten. Die Suche nach Mauerwerk oder Reste anderer Befestigungsanlagen, was ein Beweis für eine größere Siedlung hätte sein können, blieb jedoch erfolglos, sodass letzten Endes der Schluss gezogen werden musste, dass es sich wohl um eine kleine Ansiedlung mit geringer Bedeutung gehandelt haben musste. Die Ursache hierfür war nach Ansicht der Wissenschaftler die Nähe eines unbesiedelten Urwaldgebietes, dass unter dem Namen "Nordwald" aus der Geschichte bekannt ist. Es erstreckte sich westlich des Horner Beckens bis weit über das Waldviertel hinaus. Die Besiedlung dieser Waldlandschaft erfolgte erst ab 1000 n. Chr. nach und nach. Durch das Fehlen an bevölkerungsreichem Umland war der Umlaufberg trotz der für die vorchristliche Zeit günstige geographische Lage zur Entstehung eines größeren Ortes wenig bedeutend geblieben.

Allianz (II)

Ihre Expert:innen für Versicherung, Vorsorge und Vermögen

Agentur <u>Christian Kain</u>z GmbH

Tel. +43 676 878 26 26 65 christian.kainz@allianz.at

ALLIANZ.AT/KAINZ

Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

02./03. März 2024 08:00-14:00 Uhr
09./10. März 2024 08:00-14:00 Uhr
16. März 2024 08:00-14:00 Uhr
17. März 2024 08:00-14:00 Uhr
23. März 2024 08:00-14:00 Uhr
24. März 2024 08:00-14:00
30./31. März 2024 08:00-14:00 Uhr
06./07. April 2024 08:00-14:00 Uhr



Dr. Eduard Gaisfuss	Horn	02982/3230
Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
Dr. Schuberth & Dr. Püringer OG	St. Leonhard	02987/2305
Dr. Weghofer & Dr. Samek OG	Mörtersdorf	02982/30308
Dr. Gudrun Blaim	Horn	02982/40100
Dr. Harald & Dr. Birgit Dollensky	Gars/Kamp	02985/2340
Dr. Schuberth & Dr. Püringer OG	St. Leonhard	02987/2305
Dr. Eduard Gaisfuss Notrufnummern:	Horn	02982/3230
Ärztenotrufnummer	1.41	

Ärztenotrufnummer 141
Freiwillige Feuerwehr Notruf 122
Polizei Notruf 133
Rettung Notruf 144
Vergiftungs-Info 01/4064343
Kindernotruf 147

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Bezirk Horn:

Siehe unter:

https://apo24.at/apotheken/nachtdienste/niederoesterreich

Abfuhrterminkalender

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
März	08.03.	01.03. + A 29.03. + A		11.03.
April	05.04	26.04. + A	02.04.	08.04.
	19.04.			
Mai	04.05.	25.05. + A	27.05.	06.05.
	17.05.			
Juni	01.06. 14.06.	21.06. + A		03.06.

Sperrmüll am 08.04. und 07.10.2024:

Altmetalle, Elektrokleingeräte, Problemstoffe, Speisefett im NÖLI, Alttextilien, Kartonagen: jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00 - 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat von 07.00 – 13.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Altenburg

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!



Willkommen beim Konto, das einfach mehr kann.

Tolle Prämien ^{zur Auswahl} Infos bei unseren KundenbetreuerInnen oder unter www.sparkasse.at/horn



Kontowechselservice, rasch und bequem.